

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 111 (1985)  
**Heft:** 25  
  
**Rubrik:** Unwahre Tatsachen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

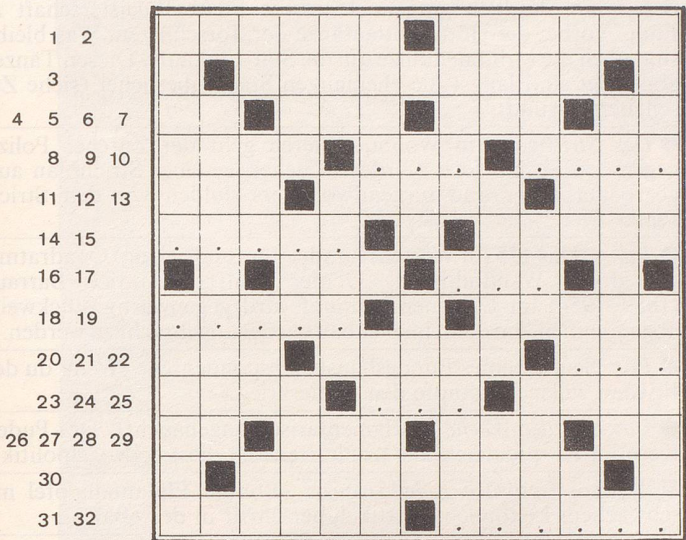
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

		4											26													
1	3	5	8	11	14	16	18	20	23	27	30	31														
2		6	9	12	15	17	19	21	24	28	32															
		7	10	13									22	25	29											



## Nur für Optimisten!

Waagrecht: 1 das Dicke vom Ei; 2 Morgengebet und Lobgesänge; 3 sametweicher Bergbewohner; 4 Sprosse der Tonleiter; 5 rumänische Münze; 6 der Zorn des Lateiners; 7 Fürwörtchen aus Genf; 8 du und ich und jeder-mann; 9 ???; 10 ???; 11 Badestadt der Provinz Lüttich; 12 die Moral von der Geschicht; 13 soviel wie arbeiten und handeln; 14 ?????; 15 eifrige Sammlerin; 16 ... und auf Wiedersehen; 17 d???; 18 ?????; 19 zeitgemässer Mädchennamen; 20 heisst Stopp und den Motor abschalten; 21 meist lange Leitungen; 22 ???; 23 schäumt im Glas und prickelt auf der Zunge; 24 ???; 25 wohlgeordnete Wörtersammlung; 26 steckt im Gewässer 27; 27 siehe 26 waagrecht; 28 sammelt wie 15 waagrecht, jedoch in England; 29 Gas für Ballonfahrer; 30 gehört zu Verdis grossen Werken; 31 bescherte uns auch das Grammophon; 32 ???c?.

Senkrecht: 1 nicht immer willkommene behördliche Verfügung; 2 kräch-zender Singvogel; 3 Zierde der Alpweiden; 4 die Westecke der Schweiz; 5 roman(t)ischer See; 6 ein Stück aus der Mitte oder eine amerikanische Tele-fongesellschaft; 7 Rex Imperator; 8 die blaublütigen Damen und Her-ren; 9 kaputte Tasse; 10 göttliche Gattin des Osiris; 11 musste 1865 bei Appomatox vor den Truppen der Nordstaaten kapitulieren; 12 aus Fellen gegerbt; 13 macht selbst dem Egoisten zu schaffen; 14 die «Kanonen» der mittelalterlichen Heere; 15 antikes Festspielgebäude oder neuer Filmpa-last; 16 Anrede zwischen Du und Sie; 17 steckt im griechischen Alphabet; 18 Sternbild oder unermüdetes Musikinstrument; 19 gegenähnliches Saiteninstrument des Mittelalters; 20 melodische Weise und welsche Luft; 21 weite Landfläche; 22 hier studieren künftige Ingenieure; 23 türkische Teppichstadt im westlichen Anatolien; 24 kämpft in Nordirland; 25 ein Winkel im Dreieck, 26 Dampfschiff oder Drucksache; 27 der Sommer am Léman; 28 ferne Insel an der Südspitze Indiens; 29 steht neben «off» am Schalter; 30 kein Fisch aus dem Thunersee; 31 ferne Sonnen; 32 die aus seinem Haupte geborene Lieblichstochter des Zeus.

## Auflösung des Kreuzworträtsels Nr. 24

«Namen zu nennen ist heikel.»  
(Cicero)

Waagrecht: 1 Genuss, 2 Afrika, 3 Ernst, 4 reuen, 5 BB, 6 auf, 7 Fan, 8 ab, 9 Namen, 10 IR, 11 Adresse, 12 zu, 13 nennen, 14 Testat, 15 Egon, 16 Reue, 17 Amati, 18 Stand, 19 Ute, 20 Uster, 21 net, 22 Nt, 23 Ton, 24 Rä, 25 Rahel, 26 Trenn....., 27 Acid, 28 Gobi, 29 heikel, 30 Amalie, 31 Eirene, 32 linear.

Senkrecht: 1 Gebeine, 2 Unruhe, 3 Erb, 4 Regatta, 5 ei, 6 NN, 7 nome, 8 hair, 9 USA, 10 Anna, 11 Hecke, 12 Stunde, 13 tu, 14 lien, 15 Farn, 16 ist, 17 dle, 18 me, 19 Tor, 20 fest, 21 Sen, 22 Gal, 23 Franse, 24 TR, 25 Tomi, 26 Ren, 27 Esra, 28 urban, 29 JU, 30 Tenn, 31 Eile, 32 Kea, 33 zaudern, 34 ja, 35 Anbaute, 36 Tänzer.

# Unwahre Tatsachen

● Eine merkwürdige Erscheinung erlebte dieser Tage die Stadt Zürich. Mitten auf der Bahnhofstrasse soll es plötzlich gespukt haben. Augenzeugen berichten, sie hätten ein Gespenst gesehen, das von sich behauptete, Herbert Achternbusch zu heissen. Nachdem jedoch das Zürcher Obergericht erklärt hat, es glaube nicht an Gespenster, weigern sich die zuständigen Behörden entschieden, die Existenz des Phantoms anzuerkennen.

● Nach Auffassung von Volkswirtschaftsminister Kurt Furgler steht der soeben im Nationalrat verabschiedete Zuckerbeschluss in einem direkten Zusammenhang mit der leidigen Milchschwemme. Der Überproduktion von Milch, meinte er zufolge gut-unterrichteter Quellen, könne nur dadurch Rechnung getragen werden, dass der Anbau von Zuckerrüben forciert werde, womit die Gewähr für den vermehrten Ausstoss von subventionierten, kostengünstigen Nidelzeltli gegeben sei.

● Im Zusammenhang mit den bedenklichen Äusserungen eines Berner Gastwirts, in seiner Beiz würden Tاملen inskünftig nicht mehr bedient, erklärte der Vorsitzende des Schweizerischen Wirtverbandes, das ungewöhnliche Vorgehen könne keinesfalls als rassistisch bezeichnet werden, da Schweizer Restaurateure im all-

gemeinen keine Vorurteile kennen und Tاملen, Türken sowie andere Angehörige diskriminierter Volksgruppen ohne weiteres bei sich in der Küche beschäftigten.

● Mit dem rigorosen Verbot von Lockvogelangeboten durch den Nationalrat, wonach die Wettbewerbschancen der Detaillisten gegenüber der Konkurrenz von Grossverteilern wieder etwas aufgewertet werden sollen, ist in der Öffentlichkeit bereits einige Verunsicherung entstanden. Einschlägig bekannte Etablissements im Zürcher Milieu haben beim Bundesrat bereits nachgefragt, ob das etwa bedeuten solle, dass man gewisse Dinge, die man im Salon zu bieten habe, künftig nicht mehr in Aushängekästen zeigen dürfe, und ein Bäckermeister aus Uznach wollte gar wissen, warum er von jetzt an seine junge, hübsche Frau nicht mehr im Laden beschäftigen dürfe, da ihre gepflegte Erscheinung bisher immer Kundschaft von weither angezogen habe.

● Vermehrte Wachstumchancen für den einzelnen (ganz im Sinne von mehr Eigeninitiative) sieht der Nationalrat aufgrund der Tatsache, dass seit neuestem das Rednerpult der Grossen Kammer auf Knopfdruck elektronisch höher oder tiefer verstellt werden kann. Man geht sicher nicht fehl in der Annahme, dass im Bundeshaus bald Redner das Wort ergreifen dürften, die bei ihren Ausführungen über sich selbst hinauswachsen werden, selbst wenn sie der Sache nicht immer gewachsen sind.  
Karo

